

Er scheint  
Dienstag  
Donnerstag  
Samstag  
und  
Sonntag.  
—  
Belegpreis  
pro Quartal  
im Bezirk  
Nagold  
90  
außerhalb  
1.—

# Mus den Lannen

Amtsblatt für  
Allgemeines Anzeige

Von der



Altensteig, Stadt.  
und Unterhaltungsblatt  
oberen Nagold.

Einrückungspreis  
f. Altensteig  
und nahe  
Umgebung  
bei einm.  
Einrückung  
8 S., bei  
mehrmal.  
je 6 S.  
außwärts  
je 8 S. die  
1 Spalt. Zeile

Nr. 144. Man abonniert auswärts auf dieses Blatt bei den Postämtern und Postboten.

Sonntag, 19. Septbr.

Bekanntmachungen aller Art finden die erfolgreichste Verbreitung.

1897.

## Amthliches.

Das am 15. Juli d. J. vom K. Oberamt Nagold erlassene Verbot des Umhertreibens von Rindvieh im Hausierhandel innerhalb des Oberamtsbezirks Nagold ist wieder aufgehoben worden.

## Landesnachrichten.

Altensteig, 18. September. Wenn sich der Verein für öffentliche Gesundheitspflege gegenwärtig in Karlsruhe mit der Bekämpfung des Alkoholismus beschäftigt, so sind wir gewiß, daß er damit denjenigen Gegenstand ergriffen hat, dem auf dem Gebiete der sozialen Reform der erste Platz gebührt. Es giebt für die soziale Wohlfahrt ungezählter Tausende thätigkeitslos keine größere Gefahr als der Alkoholismus, und im ganzen Deutschen Reich ist kein Laster mehr verbreitet als die Trunksucht. Und welche maßlose Elend schüttet die Trunksucht über so unendlich viele Familien aus, die sonst sorglos und glücklich sich ihres Lebens freuen könnten. In wie zahllosen Fällen wird diesem grausamen Götzen Alkohol der ganze Wochenlohn des Vaters und Verdieners geopfert, und Weib und Kinder dabei hungern und jammern. Der Trunksuchtsünder verstrickt seine Opfer in alle erdenklichen Laster und verwandelt den sorgsam und liebevollen Gatten und Vater mit der Zeit zu einer verkommenen Person. Wir meinen, daß diesem Uebel mit allen Kräften gesteuert werden müsse und zwar auf dem Wege der Gesetzgebung. Ein Trunksuchtsgesetz würden wir mit Freuden begrüßen, welches das dem Trünke ergebene und deshalb nicht Gutes, sondern nur Unheil anrichtende Individuum nach erfolgloser und wiederholter Verwarnung für das Arbeitshaus reis erklärt. Ein solches Gesetz würde segensreicher wirken als hundert andere.

In Wildberg feierte am letzten Samstag Herr Stadtpfleger und Gemeinderat Seiger sein 25jähriges Dienstjubiläum als Stadtpfleger.

Thumlingen, O.A. Freudenstadt, 15. Sept. In letzter Zeit wurde hier ein Militärverein gegründet. Derselbe zählt bis jetzt 25 Mitglieder.

Oberhaugstett, 17. Sept. Gestern nachmittag 3 Uhr brannte es in dem Wohnhaus des M. Bolz, Bauer auf der Bühne, die Flammen schlugen schon zum Laden heraus; durch schnelles Eingreifen wurde das Feuer auf seinen Herd beschränkt. Unsere Wasserleitung hat sich hierbei bestens bewährt. Entstehungsurache des Feuers ist noch nicht ermittelt.

Colm. Am 2. ds. fand eine Plenarsitzung der Handels- und Gewerbesammler statt. Hierüber schreibt man dem Staatsanzeiger: Durch Erlass des K. Ministeriums des Innern waren vier Punkte, welche auf die Durchführung der Gewerbeordnungsnovelle vom 26. Juli 1897 betreffen die Organisation des Handwerks von Einfluß sind, zur Erörterung gestellt. Die Kammer hält die Bildung selbständiger Handwerkerkammern für die den württ. Verhältnissen entsprechende Einrichtung. Nach Bildung selbständiger Handwerkerkammern wird eine veränderte Zusammensetzung des Gesamtkollegiums der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel unter Beziehung von Vertretern der Handwerkerkammern, in Aussicht zu nehmen sein. Die Handwerkerkammern werden ihren Aufgaben um so mehr gerecht zu werden vermögen, je mehr sie mit entsprechenden Mitteln an Geld und Arbeitskräften ausgestattet sind, was am ehesten bei Bildung möglichst großer Bezirke erreicht werden kann. Für die in die Organisation der Handwerker-

kammern nicht einbezogenen Kleingewerbetreibenden (Wirte, Kleinkaufleute, Hausierer u. s. w.) erachtet die Kammer eine freiwillig organisierte Vertretung für am meisten geeignet. — Die Kammer erklärte ferner die Erlassung einer Bestandsordnung (in Uebereinstimmung mit dem Beschluß der Abgeordnetenversammlung anlässlich der Adressdebatten) für ein dringendes Bedürfnis. — Die von einer Anzahl von Handelskammern und nun auch durch Erlass der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel in Anregung gebrachten Erhebungen über die Lage des Kleinhandels hat die Kammer abgelehnt, weil sie sich von einer solchen umständlichen, mit nicht unerheblichen Kosten verbundene Enquete keinen Erfolg zu versprechen vermag.

Geislingen, 16. Sept. Auf Veranlassung des Ortsverbandes der Gewerbevereine sprach gestern Abend der Verbandskassier Klein aus Berlin in der Bierhalle hier über die Notwendigkeit der Arbeiterorganisation. In 1 1/2 stündiger ruhiger sachlicher Rede verbreitete sich der Referent über die Zweckmäßigkeit der Gewerbevereine und deren Ziele — Krankenunterstützung, Unterstützung der Mitglieder in außerordentlichen Notfällen, Abschaffung der Kinderarbeit, Gewährung von Reisevergütungen zu Erlangung von Arbeitsgelegenheit u. s. w. Auf seiner Reise habe er besonders in Sachsen in der Textilbranche viel Elend gefunden, hauptsächlich sei dort Frauen- und Kinderarbeit im Schwunge. Für solche Fälle fordert Redner weibliche Fabrikinspektoren; auch müßte für lustige Arbeitsräume gesorgt sein. In Württemberg allerdings seien die Verhältnisse besser. Erwähnenswert ist, daß der Redner den sozialdemokratischen Zukunftsstaat als ein leeres Hirngespinnst bezeichnete; die Ausführungen der sozialistischen Agitation mit ihren glänzenden Bildern höre sich wohl schön an, sei aber Träumerei, die nie in Erfüllung gehe. Arbeiter und Arbeitgeber sollen in friedlichem Sinn zusammenarbeiten, denn Unfrieden verzehre, nur Einigkeit macht stark.

Ulm, 17. Sept. In der gestrigen Sitzung der bürgerlichen Kollegien wurde der Verkauf von 6 1/2 Morgen Bangrund auf der „Unteren Bleiche“ außerhalb des Walles an den Kaufmann und Lederhändler Gabriel Lebrecht hier genehmigt. Der Kaufpreis beträgt 60 000 Mark. Lebrecht beabsichtigt, auf dem erworbenen Grundstück eine große Lederfabrik zu erstellen.

Die schon kürzlich aufgetauchte Meldung, daß König Humbert in Homburg seinen Einfluß aufgegeben habe, um auf eine Besserung der Beziehungen zwischen Deutschland und England hinzuwirken, wird nun auch in Kreisen, die in Beziehung zur italienischen Regierung stehen, bestätigt. Man bringt damit die Anwesenheit des italienischen Botschafters in London, General Ferrero, während der Homburger Entree in Zusammenhang. Dieser scheint mit der Aufgabe betraut zu sein, die in London angestrebte Annäherung zwischen England und Deutschland besonders rücksichtlich der maritimen Interessen zu fördern.

Posen, 15. Sept. Eine auf dem Dominium Brunnow im Kreise Pleschen im Dienst stehende Magd und deren Bräutigam setzten aus Nachsicht dem für die Dominialarbeiter bestimmten Essen Gift zu. Un-

mittelbar nach der Mahlzeit erkrankten zwölf Personen. Da sofort ärztliche Hilfe geholt war, wurden der „P. Z.“ zehn Personen wieder hergestellt. Eine ist noch leicht krank und bei der zwölften ist der Zustand fast hoffnungslos. Die beiden Giftmischer sind verhaftet.

## Ausländisches.

Wien, 17. Sept. Offiziös wird berichtet, daß anlässlich der Totifer Manöver die Versuche mit den rekonstruierten Schnellfeuergeschützen glänzende Ergebnisse hatten, daß aber trotzdem die Kreierung ganz neuer Feldgeschütze unvermeidlich sei.

Ein Antwerpener Diamantmakler, den ein Händler beauftragt hatte, eine gewisse Anzahl von Diamanten auf dem Pariser Plage zu verkaufen, ist mit den ihm anvertrauten Diamanten verschwunden. Die veruntreuten Diamanten haben angeblich einen Wert von 1 1/2 Millionen Franken.

Kanea, 17. Sept. „Agenze Havas“-Meldung. Im Auftrage der Pforte erhob der Gouverneur Einspruch gegen die Bildung einer internationalen militärischen Justizkommission, da dieselbe den Reichsgesetzen und dem Völkerrecht zuwider sei und der von den Mächten anerkannten und gewährleisteteten Souveränität des Sultans Abbruch thue.

Mexiko, 17. Sept. Gestern vormittag erhielt der Präsident Porfirio Diaz, als er sich, umgeben von seinem Stabe, zu Fuß nach dem maurischen Pavillon Alameda begab, um an der Jahresfeier der Unabhängigkeit Mexikos teilzunehmen, hinterücks von einem Strolche einen Faustschlag in den Nacken. Der Präsident brach zusammen, blieb aber unverletzt, da der tiefstehende Hut die Kraft des Schlags minderte. Der Thäter ist verhaftet.

## Handel und Verkehr.

Altensteig, 18. Sept. In dem mit Obst reich gesegneten Walddorf herrscht zurzeit ein reger Obsthandel. Mostobst wird mit 7 Mk. per Ztr. bezahlt. Die Produzenten sind zurückhaltend. Alles Tafelobst ist zum laufenden Preis verkauft; in Schwandorf bei der Kehlerischen Gutsbesitzer wurden 10 Mk. per Ztr. bezahlt.

Widlingen, 15. Sept. (Hopfen.) Gestern wurden hier wieder ca. 50 Zentner von 70—80 Mk. verkauft, im ganzen also bis jetzt ca. 100 Ztr. Die Ernte ist bis morgen Abend als geschlossen zu betrachten.

Göppingen, 15. Sept. Bahnhof. 7 Wogen Mostobst, per Ztr. 6 Mk. 50 Pfg. bis 7 Mk.

Konstanz, 14. Sept. Birnen 12 Mk. bis 13 Mk. 50 Pfg. der Doppelzentner.

Untertürkheim, 15. Septbr. (Fahmarkt.) Der heutige Fahmarkt ist gegen das Vorjahr nur zur Hälfte befahren. Der Verkauf geht trotz dem Regen rasch von statten. Bezahlt wurden: für große Fässer 19 bis 24 Mk., für mittlere 24—30 Mk. und für kleinere 30—40 Mk. per Eimer.

Verantwortlicher Redakteur: W. Kiefer, Altensteig.

1 Mk. 80 Pfg. für Oktober, November und Dezember durch die Post frei ins Haus kostet der von allen Blättern am weitesten und dichtesten in ganz Württemberg, Baden und Hohenzollern verbreitete

## Schwarzwälder Hote in Oberndorf a. N.

Er scheint 7mal wöchentlich mit täglichem Unterhaltungsblatt.

Auflage 25,500

Insertionspreis 20 Pfg. die Zeile. 1mal monatlich Gemeinnützige Blätter.

Erfolgreichstes und billigstes Publikations-Organ. — Probeblätter gratis.



Revier Hoffstett.

### Bengholz- und Stangen-Verkauf.

Donnerstag den 23. Septbr. vorm. 11 Uhr

im „Lamm“ in Agenbach vom Scheidh. der Gut Agenbach:

Rm.: eichen 4 Anbruch; buchen 3 Scheiter, 21 Prgl. u. Klobh., 1 Anbruch, 4 Reispfingel; Nadelh. 13 Schr., 99 Prgl., 235 Anbr., 13 Reispfingel;

ferner:

330 ficht. Hopfenstangen I. u. V. Kl. 230 Rebstecken I. u. II. Kl.

Freitag den 24. September vorm. 10 1/2 Uhr

in der „Sonne“ in Michelberg aus II. 18 Unt. Stutzberg, sowie v. Scheidholz der Guten Rehmühle u. Michelberg:

Rm.: eichen 11 Anbruch; buchen 2 Pringel u. Klobholz; Nadelh. 1 Schr., 17 Prgl., 179 Anbruch.

Revier Pfalzgrafenweiler.

### Reis-Verkauf

Mittwoch den 22. ds. Mts. nachm. 5 Uhr

im „Hirsch“ in Edelweiler aus Baumplah, Leimenniß und Reizwies: ca. 1000 Wellen Nadelreis in Flächenlosen.

Altensteig.

### Leiterwagen

(für Kinder)

von 3 M. an

empfehlen

Th. Becker

Sattler und Tapezier.



Zu haben

in den meisten Colonialwaren-, Droguen- und Seifen-Handlungen.

### Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

### Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen

„Dr. Thompson“

und die Schutzmarke „Schwan“.

Niederlagen in Altensteig bei Pauline Buob, J. Wurster.

Niederlagen in Ebhausen bei Johs. Hartner, Johs. Schöttle & Cie.

Gaiterbach.

### Fahrnis-Verkauf.

Wegen Todesfall verkaufe ich

Dienstag den 21. ds. Mts.

von vormittags 9 Uhr an

in meiner Wohnung

2 Pferde, 4- und 12jährig, 1 Fohlen, 1 1/2jährig, 2 aufgemachte Wagen zum Langholzführen geeignet, 2 Benzen, eine neue und eine ältere, 1 Chaise samt Geschirr, 2 Schlitten, Ketten, sowie sämtliche Baumannsfahrnis

wozu Liebhaber einladet

Philipp Selber, Bauers Witwe.

### Photographische Aufnahmen in Altensteig

am Sonntag den 26. Septbr. ds. Js.

bei jeder Witterung.

Photograph Holländer.

Spielberg.

Zu meinem Kunstdünger-Lager in der „Traube“ in Altensteig ist zur Herbst-Saat vorrätig:

### Knochenmehl, Thomasmehl,

### Kainit

und empfehle solches in vorzüglicher Qualität bestens.

Rueff.

15 erste Preise.

### Dieschwarze Eisengallus-Tinte

die beste Archiv- und Dokumenten-Tinte.

### Farbige Tinten und Tuschen

für Aemter.

### Stempelfarben Stempelkissen Klebstoffe.

überall erhältlich.

Eduard Beyer

Chem. Fabrik Chemnitz.

Begr. 1856.



### Göppinger Knochenmehl

billigstes, phosphorsäurereichstes Düngemittel

(garantierter Mindestgehalt 28-29% Phosphorsäure, 1-1 1/2% Stickstoff — in Wirklichkeit meist wesentlich mehr — und von ersten und anerkannten Fachleuten aus allen Gegenden Württembergs laut vorliegender Zeugnisse für Wintergetreide, Wiesen und Klee als ganz besonders wirksam und bewährt erfunden, hält zur Aussaat bestens empfohlen)

Göppinger Gelatine- & Leimfabrik.

G. Feher.

Bezirksniederlage: Carl Rueff z. Nöble, Spielberg.

Ober-Waldach b. Pfalzgrafenweiler.

### Müller-Gesuch.

Ein jüngerer Kundenmüller von 16 bis 20 Jahren kann sofort eintreten bei Gottlob Burthardt Müller.

Simmersfeld.

Unterzeichneter sucht gegen hohen Lohn eine tüchtige

### Magd

für sofort Friedr. Waidelich, Bauer.

Ragold.

### Holländische Blumen-Zwiebel

in den beliebtesten Arten u. Sorten wie: Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Tazetten, Crocus, Scilla, sind eingetroffen und empfehle solche für Topf-, Wasser- und Freiland-Cultur passend in verschiedenen Preislagen billig

Dr. Schuster  
Handelsgärtnerei.

N.B. Bei Bestellungen im Betrag von 5 M. an 5% Rabatt oder entsprechende Gratis-Beigabe.

Altensteig.

Vom Montag ab kann

neuer selbstgekelterter



### Wein

(prima)

gefaßt werden bei Schey z. Löwen.

Altensteig.

### Kinderrwagen Reise-Effekten

sowie sämtliche

Sattler-Artikel

billigt bei Th. Becker

Sattler u. Tapezier.



Egenhausen.

Einen sehr gut heizenden

### Regulierrosen

für 1 kleineres Zimmer passend, samt Stein und Rohr verkauft Schullehrer Gall.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische

### Bettfedern

Wir versenden sofort, gegen Nachnahme (Jedes beliebige Quantum) Gute neue Bettfedern per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg., u. 1 M. 40 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg., u. 1 M. 80 Pfg.; Polarfedern: halbiweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Pfg., u. 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; ferner: Echt chinesische Ganzdaunen (sehr feinst) 2 M. 50 Pfg., u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Bestellungen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. — Nichtgeliefertes berechnungslos zurückgenommen. Pecher & Co. in Herford in Westf.

### Norddeutscher Lloyd, Bremen

Reisepassagierzahl ca. 3 Millionen. Oceanfahrt nach New York 6-7 Tage.



### Bremen-New York

GENUA-NEWYORK Bremen-Baltimore Bremen-La Plata Bremen-Brasilien Bremen-Ost-Asien Bremen-Australien.

Nähere Auskunft erteilt der Norddeutsche Lloyd Bremen sowie dessen Agenten.

Nähere Auskunft durch: John Gg. Koller, Altensteig, Gottlob Schmid, Ragold, C. F. Heintel, Pfalzgrafenweiler.

